# Synopse

## 25. Beschluss des ZfL vom 10.02.2016

# zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang "Lehramt an Grundschulen" vom 23.08.2006

zuletzt geändert durch den 24. Änderungsbeschluss vom 14.10.2015

# **Deutsch L1**

# I. Das Modul "Sprache und Literatur" erhält folgende Fassung:

05-GER-L-SprLit	Sprache und Literatur	10 CP
Modulbezeichnung	Sprache und Literatur	
Modulcode	05-GER-L-SprLit	
FB / Fach / Institut	FB 05 / Deutsch / Institut für Germanistik	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	L1 "Deutsch", 3. und 4. Semester	
Modulverantwortliche/r	Wachtel, Fernandez-Perez Möbius, Voeste	
Teilnahmevoraussetzungen	hmevoraussetzungen Grundlagen der Vermittlung sprachlicher und literarisch-ästhetischer Kompetenz in der Grundschule [05-GER-L-VermKomp]	

Virtuelles Modul: Die Studierenden belegen aus einem Sprach- oder Literaturmodul der anderen Lehramtsstudiengänge aus dem 2./3. Studienjahr eine Vorlesung und ein L1 bezogenes Seminar. Zudem wählen sie – komplementär zu diesen zwei Veranstaltungen (entweder aus dem Studiengebiet Sprache oder dem Studiengebiet Literatur) – ein weiteres L1-bezogenes Seminar.

Im <u>Studiengebiet Sprache</u> erwerben die Studierenden <del>in den Bereichen "Wort und Satz" oder "Text und Gespräch"</del> folgende Kompetenzen-:

### Wort und Satz:

- In fachwissenschaftlicher Hinsicht:
  - Die Studierenden kennen grundlegende Fakten der <u>Phonologie, Grammatik und Textgrammatik</u> des Deutschen und der Entwicklungsstufen des Spracherwerbs in den Bereichen Grammatik <u>und,</u> Wortschatz, <u>Text und Gespräch</u>.
  - Sie besitzen <u>u.a.</u> die Fähigkeit zur <del>grammatischen Satzanalyse</del>Satz- und <u>Textanalyse</u>, zur Charakterisierung unterschiedlicher Grammatikdarstellungen und zur Reflexion grammatischer <u>und orthographischer</u> Normen<sub>7-</sub>
- In fachdidaktischer Hinsicht:
  - Die Studierenden können Kategorien, Inhalte, Ziele und Verfahren des Orthographie- und Grammatikunterrichts beschreiben, den hauptsächlichen Positionen der Grammatikdidaktik zuordnen und kritisch bewerten.
  - Sie können zudem die Bedeutung grammatischer, textgrammatischer und gesprächsanalytischer Kenntnisse und Fertigkeiten für die unterschiedlichen Lern- und Arbeitsbereiche des Deutschunterrichtes einschätzen können.

Text und Gespräch: In fachwissenschaftlicher Hinsicht: Die Studierenden können Konzepte der linguistischen Kommunikationsanalyse und Textforschung beschreiben und sie auf Fragen der Kommunikationspraxis anwenden. In fachdidaktischer Hinsicht: Die Studierenden sind in der Lage, den Erwerb von Text- und Gesprächskompetenzen didaktisch zu modellieren. Zudem können sie kommunikative Gattungen des Unterrichtsgesprächs oder tradierte Aufsatzgattungen kritisch bewerten und ihre Leistung für Ziele des Deutschunterrichtes einschätzen.

Im <u>Studiengebiet Literatur</u> erwerben die Studierenden folgende Kompetenzen:

- In fachwissenschaftlicher Hinsicht:
   vertiefte Kenntnisse des Handlungs- und Symbolsystems "Literatur", besonders der Kinder- und
   Jugendliteratur sowie vertiefte textanalytische Fertigkeiten, je nach Modulwahl stärker an exemplarischen
   Werken, Gattungen und Formen, Epochen oder Institutionen orientiert
- In fachdidaktischer Hinsicht:
   lernziel- und anwendungsorientierte Reflexion literaturwissenschaftlichen Wissens und textanalytischer
   Fertigkeiten im Rahmen <u>L1 bezogener</u> literatur- und mediendidaktischer Konzepte-; <u>Kenntnisse</u> diagnostischer Verfahren und Methoden zur Förderung der Lesekompetenz

Kompetenzen

Modulinhalte

Die Studierenden befassen sich in den Modulbausteinen des Studiengebiets Sprache <del>("Wort und Satz" bzw. "Text und Gespräch")</del> mit folgenden Lerninhalten:

#### Wort und Satz

- In fachwissenschaftlicher Hinsicht:
  - Grundbegriffe und -prinzipien der linearen und hierarchischen Organisation des Satzes; Morphemtypen und morphologische Regeln; -Regeln und Prinzipien der Rechtschreibung; syntaktische und semantische Eigenschaften von lexikalischen Einheiten, Textgrammatik, Textpragmatik, Kommunikationsanalyse und Gesprächslinguistik.
- In fachdidaktischer Hinsicht:

Konzepte, Ziele und Methoden des Grammatikunterrichts der Primarstufe und deren Bezug zu den Arbeitsbereichen des Deutschunterrichts in der Primarstufe, insbesondere zu Fragen des Schriftspracherwerbs. Relevante Inhalte sind darüber hinaus: Spracherwerb und Sprachdiagnostik, mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch bei Schülern der Primarstufe, Unterrichtskommunikation und didaktische Gattungen.

Text und Gespräch: In fachwissenschaftlicher Hinsicht: Organisationsprinzipien von Text und Gespräch; Dialogformen und Textsorten der Primarstufe. In fachdidaktischer Hinsicht: Schreib-, Lese-, Text- und Gesprächskompetenz; Lehrwerkanalyse; Reflexion von Unterrichtskommunikation.

Neben der Vorlesung mit Schwerpunkten in der Phonologie, Schriftlinguistik und Grammatik gibt es ein primarstufenbezogenes Seminarangebot mit folgendem Inhaltsprofil: Erwerb und Diagnostik, Textgrammatik, Textgrammatik, Mündlichkeit und Gespräch.

Die Studierenden befassen sich in den Modulbausteinen des Studiengebiets Literatur mit folgenden Lerninhalten: Je nach Modulwahl sind fachwissenschaftliche Fachwissenschaftliche Inhalte sind:

- Hauptwerke der deutschen Literatur im europäischen Kontext (möglichst mit Schwerpunkt "Kinder- und Jugendliteratur") Gattungen und Formen (z.B. Einfache Formen, Kinderlyrik, Kinderroman, Kindertheater),
- Lesen, und literarische Sozialisation und Mediensozialisation,
- Intermedialität in der Kinderkultur.

#### Fachdidaktische Modulinhalte sind:

- Entwicklung, Testung und Förderung von Lese- und Medienkompetenz,
- Aufbau von Lese- und Medienkompetenz,
- Kanonfragen,
- Konzepte der Literatur- und Mediendidaktik,
- Lehr- und Lernmaterial-Analyse.

Lehrveranstaltungsform (en)		A 1 Vorlesung A1, A 2 Proseminar A2, A 3 Proseminar A3		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung A1	Proseminar I A2	Proseminar II A3
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	90	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	30		
Arb	C Modulabschlussprüfung			

	Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Prüfungsleistung: A1: Vorlesungsklausur 90 Minuten oder alternativ: Hausarbeit, Übungsaufgaben, mündliche Prüfung (20 Min.), Essay, Portfolio, Protokollz Bericht Bericht Bericht in A1. A2 oder A3: Seminararbeit (18-22 Seiten)oder Einzelpräsentation mit einer weiteren bewerteten Leistung (u.a. Referat oder Essay)Seminararbeit in A2 oder A3. Der nicht benotete Modulteil wird mit "bestanden" / "nicht bestanden" bewertet. Alle Modulteile müssen bestanden werden. Kompensation: Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich. Ausgleichsprüfung: Wurde die geforderte Seminararbeit mit weiterer bewerteter Leistung mit Vorlesungsklausur nicht bestanden (weniger als 5 Punkten /"Punkte/"ausreichend" bewertet, "), findet als Ausgleichprüfung eine auf die Inhalte der Veranstaltung bezogene 90-minütige Klausur statt. Wurde die bewertete Leistung in A2 oder A3 nicht bestanden (weniger als 5 Punkte/"ausreichend"), wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen ermöglicht. Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung wird als eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur durchgeführt (180 Minuten).
		Die Modulabschlussnote	80% Seminararbeit, 20% weitere Leistung. Die zu kumulierenden Leistungen zählen zu gleichen Teilen. A-1: 50-%, A-2 oder A-3:- 50%.
	Leistungspunkte		10
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		otsrhythmus, Dauer in Semestern	In jedem Studienjahr, Dauer <del>1 oder 2</del> Semester-: <u>1. Modulsemester (WS): A1, A2 und A3</u> <u>2. Modulsemester (SS): A2 und A3</u>
	Unterrichtssprache		Deutsch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		•	Vorlesung: unbegrenzt Proseminar: max. 60 Teilnehmer